

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

30. März 2021

### **„Stiften gehen!“ – Eine Ausstellung entsteht**

**Multimediale Webseite begleitet die partizipative Entwicklung der startenden Sonderausstellung „Stiften gehen!“**

- [www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht](http://www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht)
- **„Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“ startet ab 28. August 2021 im Maximilianmuseum**
- **Ausstellung zum 500-jährigen Stiftungs-Jubiläum der Fuggerei**
- **Akteure aus Stadtgesellschaft und lokaler Kulturszene beteiligt**
- **Inhalte ändern sich mit der Entwicklung**

Wie entsteht eigentlich eine Ausstellung? Die Antwort auf diese Frage gibt jetzt eine neue Sonderseite im Webportal der Kunstsammlungen und Museen Augsburg:  
[www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht](http://www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht).

### **Blick hinter die Kulissen mit internationalen Leihgaben**

Die meisten Ausstellungen der Kunstsammlungen und Museen haben eine monate- oder sogar jahrelangen Vorlauf. Das Konzept von Kuratorin Heidrun Lange-Krach zur Sonderausstellung „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“ ist ebenfalls schon vor einigen Monaten entstanden. Sie durchforstete unter anderem den Bestand der Kunstsammlungen nach interessanten Objekten und organisierte im Kontakt mit internationalen Museen weitere wertvolle Leihgaben. Darüber hinaus suchte sie sich Partnerinnen und Partner. Denn viele

Link:

[www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht](http://www.kmaugsburg.de/stiften-entsteht)

Anhang:

1 Bild

**Kontakt für Rückfragen:**  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Monika Harrer-Jalsovec, Leitung Kommunikation  
Telefon: 0821 324-4106,  
Mobil: 0172 3789570  
Mail: [monika.harrer-jalsovec@augzburg.de](mailto:monika.harrer-jalsovec@augzburg.de)

# Pressemitteilung

Elemente dieser Ausstellung entstehen in Kooperation mit den unterschiedlichsten Akteuren aus der Augsburger Stadtgesellschaft sowie der Kunst- und Kulturszene. Einen Einblick zur Umsetzung dieser Beteiligungen gewährt nun die neue Sonderseite im Internet. Bis zur Eröffnung im Maximilianmuseum, geplant für den 28. August 2021, sind noch viele Arbeitsschritte nötig. Weiteren Informationen und Entwicklungen folgend werden auch die Inhalte der Seite mit der Zeit wachsen. „Mit dem Blick hinter die Kulissen der akuten Phase einer Ausstellungs-Vorbereitung gewähren wir einen kleinen Einblick in unsere tägliche Museumsarbeit“, so Dr. Christof Trepesch, Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg. „Im Fall der Stiften-Ausstellung ist zudem die vielfältige Beteiligung und Einbindung von Kunstschaffenden und Akteuren der Stadtgesellschaft in das Konzept von besonderer Bedeutung.“

## **„Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“**

Am 23. August 2021 feiert die älteste erhaltene Wohnsiedlung der Welt, die Augsburger Fuggerei, ihr 500-jähriges Stiftungsjubiläum. Zu diesem Anlass beauftragte der Augsburger Stadtrat die Kunstsammlungen und Museen, eine Sonderausstellung zu entwickeln. „Stiften gehen! Wie man aus der Not eine Tugend macht“ wird veranschaulichen, wie die Gesellschaft des 16. Jahrhunderts auf Krisen reagierte, aber auch, warum Stiftungen urmenschliche Phänomene sind.

## **Akteure aus Stadtgesellschaft und Kulturszene**

Auf dem Portal der Kunstsammlungen und Museen können Interessierte jetzt verfolgen, wie sich die Sonderausstellung Schritt für Schritt entwickelt. Gezeigt wird der erste

# Pressemitteilung

Ausstellungsentwurf der Kuratorin auf Papier ebenso wie die Vorbereitung von wertvollen Exponaten aus dem Depot durch Restauratoren, wie beispielsweise die Säuberung der original erhaltenen Hungersemmeln von 1817. Begleitet wird auch die Entstehung einer Graphic Novel, die zwei Charaktere aus dem Stiftungsjahr 1521 zum Leben erweckt. Zudem werden zeitgenössische historische Quellen verfolgt, die von freien Augsburger Theaterensembles als Hörobjekte inszeniert werden. Studierende der Universität Augsburg beteiligen sich im Rahmen eines Projekt-Seminars des Lehrstuhls für Geschichte der Frühen Neuzeit unter anderem mit der Ausarbeitung eines Stadtrundgangs oder eines Audioguides für Kinder. Wie klang Augsburg anno 2021? Dieser Frage widmet sich eine musikalische Stiftungsreise, in die die Domsingknaben ebenso eingebunden sind wie eine Augsburger Rapperin. In Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt Augsburg wird außerdem ein barrierefreies Konzept entwickelt, in baulicher und didaktischer Hinsicht. Schließlich soll die Ausstellung für alle Sinne zugänglich werden.

## Übersicht Projektpartner

- Universität Augsburg
  - Blue Spots Productions
  - Theter-Ensemble
  - Per-Sonat
  - Augsburger Domsingknaben
  - Sophie Te (Rap)
  - Colligatio
  - Behindertenbeirat der Stadt Augsburg
- <https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/rathaus/beiraete/behindertenbeirat>

# Pressemitteilung

## Anhang:

### 1 Bild

Eine Sonderseite im Webportal der Kunstsammlungen begleitet die Ausstellung „Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“ beim Entstehen. Ein kurzer Film zeigt beispielsweise Restaurator Klaus Wiedenbauer beim Säubern der „Hungersemmeln von 1817“.

### **Bildnachweis:** Monika Harrer / Kunstsammlungen & Museen

*Das beigefügte Bild darf ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*